



Nr. 19 vom 21.04.2012

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der C-/D-Jugend in Darmstadt **ASV Hof Deutscher Meister**

Vor dem Erfolg stand der Schweiß

Bereits Anfang März dieses Jahres zeigte die C-/D-Jugendstaffel des ASV Hof bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft ihre Stärke. Damals wurde sie souverän Bayerischer Mannschaftsmeister. Gleich im Anschluss an diesen Titelgewinn verordnete der Hofer Erfolgstrainer Horst Zeh dem jungen Team eine Sondertrainingseinheit nach der anderen. Alle Jugendlinger zogen an einem Strang und folgten willig den Anweisungen des Ringerlehrers.

Am Training wurden Techniken immer wieder durchgespielt, Wettkampfsituationen ausgekämpft, Kondition trainiert, Gewichte kontrolliert und vieles mehr. „Was die Jungs in den letzten Wochen geleistet haben, war erste Sahne. Der heutige Erfolg ist der Lohn für die vielen Entbehrungen“, so Trainer Horst Zeh und Jugendleiter Salih Akbulut unisono.

Vermeintliches Lospech am Freitag

Bereits am Freitagnachmittag reiste die Hofer Staffel mit Trainer und Betreuer in Darmstadt an. Gewichte wurden kontrolliert. Dann die Erlösung für die jungen Ringer: Um 19:30 Uhr mussten die Athleten zur Waage.

Im Anschluss waren die Gegner des ASV Hof bei dieser Deutschen Mannschaftsmeisterschaft bekannt. Insgesamt 16 Mannschaften traten bei dieser Meisterschaft mit dem Ziel Deutscher Meister zu werden, an. Der ASV Hof wurde in den Pool B eingeteilt. Dann die Überraschung, die den Ringern eine fast schlaflose Nacht bescherte: Der erste Gegner ist keine geringerer als der Titelverteidiger KSV Köllerbach.

Auftakt gegen Titelverteidiger Köllerbach

Zeh stellt die Staffel ein und rief den Hofer Ringern ihre Stärken ins Bewusstsein. Nach vier Kämpfen führte der Titelverteidiger souverän mit 11:4. Die Hofer Staffel ließ sich aber nicht abhängen, sondern blieb am Ball und gewann vier der nächsten fünf Kämpfe. Zwischenstand vor dem letzten Kampf 18:15 für den ASV. Der letzte Mann der ASVler, Florian Pohl, holte einen sicheren 3:0 Sieg und damit war das sensationelle 21:15 gegen Köllerbach war perfekt.

Die Kämpfe im Einzelnen:

Heimmannschaft			Gastmannschaft			
KSV Köllerbach			ASV Hof/Saale			
15			21			
Wettkampfstätte						
Kampfrichter:						
Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	31	Nico Hauch	Manuel Albert	0:4	TÜ 2:10 0:6	01:49
Freistil	34	Henrik Schmitt	Marius Müller	4:0	TÜ 5:0 7:0	00:47
Gr.-röm.	38	Jonas Krämer	Orlando Gutmann	0:3	PS 0:2 2:3	04:00
Freistil	42 A	Jan Schmeer	Enes Akbulut	0:4	TÜ 0:7 2:10	03:14
Gr.-röm.	42 B	Markus Kartes	Max Osterhoff	4:0	SS 7:0 6:0	02:12
Freistil	46	Robin Reiber	Florian Pohl	0:3	PS 0:4 0:5	04:00
Gr.-röm.	50	Covorun Wiland	Alexander Puchta	0:4	TÜ 0:7 0:7	01:38
Freistil	55	Süheyl Aktas	Patrick Midjukov	0:3	PS 3:5 1:8	03:44
Gr.-röm.	60	Marco Busch	David Mäusbacher	4:0	SS 6:0 3:0	01:31
Freistil	76	Leon Schuler	Andre' Greim	3:0	PS 6:1 3:1	04:00

Ein starker zweiter Gegner

Die KG Küstenringer MV waren der nächste Gegner des ASV. Hier gingen die Hofer Youngsters sehr konzentriert zu Werke. Ziel war es mit dem Sieg gegen Köllerbach im Rücken nicht abzuheben, sondern den nächsten Sieg einzufahren. Nach einem 0:12-Rückstand lief die Punktmaschine des ASV Hof wieder an und der ASV siegte gegen eine wirklich starke Mannschaft des KG Küstenringer MV mit 22:16.

Die Kämpfe im Einzelnen:

Heimmannschaft			Gastmannschaft			
ASV Hof/Saale			KG Küstenringer MV			
22			16			
Wettkampfstätte						
Kampfrichter:						
Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	31	Marius Müller	Max Lewandowski	0:4	TÜ 0:7 0:6	01:32
Freistil	34	Manuel Albert	Kevin Tran	4:0	TÜ 6:0 6:0	01:24
Gr.-röm.	38	Orlando Gutmann	Gustav Kenn	4:0	SS 2:0	00:23
Freistil	42 A	Enes Akbulut	Tom Gutzmer	4:0	SS 3:0	00:18
Gr.-röm.	42 B	Max Osterhoff	Elias Faltinath	4:0	SS 5:4	01:06
Freistil	46	Florian Pohl	Alexander Ginc	3:0	PS 4:1 5:3	04:00
Gr.-röm.	50	Alexander Puchta	Andrej Ginc	0:4	SS 0:4	00:34
Freistil	55	Patrick Midjukov	Artur Schmidt	3:0	PS 5:0 3:0	04:00
Gr.-röm.	60	David Mäusbacher	Anthony Foth	0:4	TÜ 0:6 0:7	01:38
Freistil	76	Andre' Greim	Lucas Severin	0:4	SS 0:4	00:53

Hürde Hofstetten wurde elegant genommen

Gegner Nummer drei war dann der KSV Hofstetten, der im bisherigen Verlauf den starken KG Küstenringer MV knapp mit 20:19 niederhalten konnte. Die Hofer Trainer und Betreuer waren also gewarnt. Doch dieses Mal legten die ASVler gleich von Beginn an los und standen bereits nach acht Einzelkämpfen als Sieger fest. Die Kämpfe im Einzelnen:

Heimmannschaft				Gastmannschaft		
ASV Hof/Saale				KSV Hofstetten II		
25				13		
Wettkampfstätte						
Kampfrichter:						
Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	31	Manuel Albert	Nico Megerle	0:4	TÜ 0:7 0:6	01:45
Freistil	34	Marius Müller	Claudio Wernert	0:4	TÜ 1:7 1:6	03:39
Gr.-röm.	38	Orlando Gutmann	Elias Allgaier	4:0	SS 2:0 4:0	02:57
Freistil	42 A	Enes Akbulut	Luca Megerle	3:0	PS 4:1 1:0	04:00
Gr.-röm.	42 B	Max Osterhoff	Luca Lauble	0:4	SS 1:3 0:3	02:36
Freistil	46	Florian Pohl	Dominik Wölfe	3:0	PS 1:0 1:0	04:00
Gr.-röm.	50	Alexander Puchta	Jan Allgaier	3:1	PS 2:0 2:2 2:0	06:00
Freistil	55	Patrick Midjukov	Michael Krämer	4:0	SS 5:0 6:0	00:28
Gr.-röm.	60	David Mäusbacher	Patrick Neumaier	4:0	SS 2:7	01:01
Freistil	76	Andre' Greim	Max Singler	4:0	SS 6:0	00:50

ASV-Express nicht mehr aufzuhalten

Nun war der ASV-Express nicht mehr aufzuhalten. Der nächste Gegner, die sicherlich nicht zu unterschätzende Staffel des ASV Schaaheim, wehrte sich zwar nach Kräften konnten aber die hohe 31:8 Niederlage gegen die glänzend aufgelegten ASVler nicht verhindern. Die Hofer Ecke konnte bereits nach sieben Kämpfen den Mannschaftssieg feiern. Die Kämpfe im Einzelnen:

Heimmannschaft				Gastmannschaft		
ASV Hof/Saale				ASV Schaaheim		
31				8		
Wettkampfstätte						
Kampfrichter:						
Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	31	Manuel Albert	Jannik Buchheimer	4:0	SS 4:3 3:0	02:23
Freistil	34	Marius Müller	Mike Sell	3:0	PS 12:6 4:4	03:48
Gr.-röm.	38	Orlando Gutmann	Jonas Urban	4:0	SS 3:0	00:33
Freistil	42 A	Enes Akbulut	Tobias Peter	4:0	TÜ 6:0 6:0	01:32
Gr.-röm.	42 B	Max Osterhoff	Manuel Bartos	0:4	SS 0:4	01:33
Freistil	46	Florian Pohl	Tom Pusch	4:0	SS 3:0	00:16
Gr.-röm.	50	Alexander Puchta	Marius Möglich	4:0	TÜ 6:0 6:0	02:24
Freistil	55	Patrick Midjukov	David Böhm	4:0	SS 7:0 6:0	00:48
Gr.-röm.	60	David Mäusbacher	Christopher Mühlbach	0:4	SS 0:6	00:41
Freistil	76	Andre' Greim		4:0	OG 0:0	

Vogtlandderby mitten in Hessen

Nun ging es im nächsten Kampf um den Einzug ins Finale. Gegner waren die Sportfreunde von der WKG Pausa/Plauen, die sich im laufenden Turnier sehr stark geschlagen haben. Das Betreuersteam mit Horst Zeh, Jugendleiter Salih Akbulut und den stellvertretenden Jugendleitern Tom Gutmann und Volker Osterhoff stellten die mittlerweile sehr aufgeregten Jugendringer optimal auf den Gegner ein. Ohne zu irgendeinem Zeitpunkt des Kampfes in die Nähe einer Mannschaftsniederlage zu kommen zogen die Hofer Youngsters ihr „Ding“ durch und besiegten die Wettkampfgemeinschaft aus dem Vogtland mit 27:9.

Die Kämpfe im Einzelnen:

Heimmannschaft			Gastmannschaft			
ASV Hof/Saale			WKG Pausa/Plauen			
27			9			
Wettkampfstätte						
Kampfrichter:						
Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	31	Manuel Albert	Bastian Seidel	4:0	SS <u>6</u> :0 <u>5</u> :0	01:44
Freistil	34	Marius Müller	Nils Buschner	0:4	SS 0: <u>4</u>	00:30
Gr.-röm.	38	Orlando Gutmann	Alexander Porst	0:1	PS 0: <u>1</u> 0: <u>1</u>	04:00
Freistil	42 A	Enes Akbulut	Janko Hergenbahn	4:0	TÜ <u>7</u> :0 <u>6</u> :0	01:49
Gr.-röm.	42 B	Max Osterhoff	Tobias Knittel	4:0	SS <u>8</u> :0	00:39
Freistil	46	Florian Pohl	Jonas Valtin	3:0	PS <u>2</u> :1 <u>3</u> :1	04:01
Gr.-röm.	50	Alexander Puchta	Chris Militzer	4:0	TÜ <u>6</u> :0 <u>6</u> :0	01:50
Freistil	55	Patrick Midjukov	Tim Rico Seifert	4:0	SS <u>6</u> :0 <u>3</u> :0	00:43
Gr.-röm.	60	David Mäusbacher	Domenic Handrich	4:0	SS <u>5</u> :0 <u>4</u> :1	02:37
Freistil	76	Andre' Greim	Kevin Drehmann	0:4	SS 0: <u>7</u> 0: <u>4</u>	01:48

Finale

Nun stand die ASV-Staffel im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Noch nie zuvor war das einer Hofer Staffel gelungen. Vor zwei Jahren erreichten die Hofer den vierten Platz. Vor runde zehn Jahren ebenfalls. Bereits das Erreichen dieses Finales war ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

Die Aufregung in der Hofer Ecke war natürlich riesengroß. Der –zumindest nach außen so wirkende– ruhende Pol war Horst Zeh. Er war schon sehr oft am Trainerstuhl bei wichtigen Finals gesessen und konnte als Trainer auch schon unzählige Deutsche Meister nach Bayern und auch nach Hof bringen. Bemerkenswert mit welcher Professionalität er die jungen Ringer einstellt, wie er mit ihnen vor dem Kampf und in der Pause spricht. Als spräche er mit alten Hasen, gab er den Nachwuchsringern taktische Anweisungen und forderte Punkte ein.

Spannende Kämpfe

Dass es sich bei diesem Mannschaftskampf um ein Finale handelt spürte man gleich im ersten Kampf. Um jeden Millimeter Matte kämpfte Manuel Albert gegen Jonas Wuchenauer. Am Ende gewann der Unterelchinger mit 3:1. Im Schwergewicht machte Andre Greim nach 23 Sekunden alles klar: Schulterrieg. Marius Müller kämpfte in der 34-kg-Klasse gegen den starken Erik Schweter und musste eine Schulterniederlage in Kauf nehmen. Zu leicht für die 60 kg ist David Mäusbacher, der sich aber dennoch in den Dienst der Mannschaft stellte. Leider musste er auf beide Schultern. Hof lag 11:5 zurück.

Orlando Gutmann leitete in der 38-kg-Klasse die Wende ein. Ein schneller Schultersieg gegen Kai Mende brachte Hof auf 11:9 heran. Patrick Midjukov legte in der 55 kg-Klasse nach und punktete seinen Gegner Lars Boldin aus bevor er ihn auf beide Schultern legte. In der 42 kg im Freistil kämpfte Max Osterhoff um jeden Punkt. Er verlor Runde eins, holte sich Durchgang zwei und verlor dann knapp mit 3:2 auch die dritte Runde. Zwischenstand nun 14:14.

Alexander Puchta kämpfte in der 50 kg Klasse gegen Andre Wuchenauer und verlor Durchgang eins mit 3:3 aufgrund der letzten Wertung. Danach drehte Puchta den Spieß um und holte die beiden nächsten Runde mit 7:0 und 7:0. Hof führte nun mit 18:14.

Für den vorzeitigen Jubel in der Hofer Ecke sorgte dann Enes Akbulut, der seinen starken Widersacher Maximilian Besser souverän mit 1:0 und 7:0 nach Hause schickte. Florian Pohl holte wie Enes Akbulut seinen sechsten Sieg im sechsten Kampf und machte den 25:15-Erfolg des ASV Hof perfekt.

Die Kämpfe im Einzelnen:

Heimmannschaft			Gastmannschaft			
KSV Untereichingen 15			ASV Hof/Saale 25			
Wettkampfstätte						
Kampfrichter:						
Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	31	Jonas Wuchenauer	Manuel Albert	3:1	PS <u>7</u> :4 <u>1</u> : <u>7</u> <u>2</u> :0	04:59
Freistil	34	Erik Schweter	Marius Müller	4:0	SS <u>6</u> :0 <u>4</u> :0	01:12
Gr.-röm.	38	Kai Mende	Orlando Gutmann	0:4	SS 0: <u>4</u>	01:30
Freistil	42 A	Ivan Stefanez	Max Osterhoff	3:1	PS <u>5</u> :3 0: <u>3</u> <u>3</u> :2	06:00
Gr.-röm.	42 B	Maximilian Besser	Enes Akbulut	0:3	PS 0: <u>1</u> 0: <u>7</u>	04:00
Freistil	46	Tom Lenz	Florian Pohl	0:4	SS 0: <u>6</u> 0: <u>3</u>	00:33
Gr.-röm.	50	Andre' Wuchenauer	Alexander Puchta	1:4	TÜ <u>3</u> :3 0: <u>7</u> 0: <u>7</u>	03:04
Freistil	55	Lars Boldin	Patrick Midjukov	0:4	SS 0: <u>8</u> 0: <u>8</u>	01:00
Gr.-röm.	60	Max Lenz	David Mäusbacher	4:0	SS <u>7</u> :0 <u>3</u> :0	01:39
Freistil	76	Nils Bosch	Andre' Greim	0:4	SS 3: <u>2</u>	00:23

Wolfgang Fleischer
Präsident